Oval Hamburg

Standort
Am Kaiserkai 10, Hamburg, Germany

Gebaut
Fertigstellung 2006-2009BGF 5.450 m²

Die elf Etagen des „Oval“ genannten Wohntowers findet man am Nordufer des Kaiserkais in der Hamburger HafenCity. Die exponierte Lage des Gebäudes bietet einen wunderschönen Ausblick auf Hamburger Innenstadt, Speicherstadt, Elbe und Hafen. Das Erdgeschoss des elliptischen Turms steht fünf Meter über dem Straßenniveau, von ovalen Sichtbetonstützen getragen. Die ovale Gebäudeform folgt aus einer detaillierten Analyse der lokalen Bedingungen von Wind-, Geräusch- und Sichtbedingungen, auch die Wellenform der Fassaden und Balkone ist nach Kriterien wie Aussicht, Windsituation und Sonnenlichteinfall optimiert.Jede der 27 Wohneinheiten verfügt über einen Balkon mit Blick aufs Wasser; die Fassaden sind aus Glas und gelochten Paneelen. Je Etage bietet Raum für bis zu drei Wohneinheiten von rund 60—125 m². Die Westfassade mit den Wohnzimmern ist komplett verglast in offener Ausführung, während die Schlafzimmer nach Osten geschlossene Fassaden haben. Das additive Fassadendesign erleichert ein späteres Recycling. Aufgrund der schlanken Bodenplatten kann das Sonnenlicht das Gebäude aus allen Richtungen durchströmen, was zusammen mit Solarkollektoren den Energiebedarf spürbar reduziert.Das Oval betont den Kontrast zwischen Industrieanlagen, den historischen Backsteinbauten der Speicherstadt und den modernen Neubauten rund ums Wasser – über dem Kaiserkai und niedrigeren Nachbarsgebäuden aufragend, bildet das 40 m hohe Gebäude einen visuellen Schlußpunkt auf der Sichtachse von der Hamburger Innenstadt zum neuen Stadtteil. Gleichzeitig markiert es den zentralen Vasco-da-Gama-Platz am Fuße des Gebäudes. Eine große Treppe führt

zu den Anlegestellen der Marina im „Museumshafen“ am Dalmannkai, wo historische Boote und Schiffe ausgestellt sind.

Preise, Nominierungen

2010
BDA Preis Hamburg 2010, 2. Preis

2009
BEX – The Building Exchange Awards 2009

2008
AIV Hamburg, Bauwerk des Jahres 2008

Team

Bauherr
GbR d.quai, c/o Imetas GmbH, Hamburg

Generalplaner
ingenhoven architects, Düsseldorf

Architekt
ingenhoven architects, Düsseldorf
Christoph Ingenhoven, Barbara Bruder, Maja Heitkemper, Stephan Kohlrausch, Richard Czardybon, Nicole Mikolaytzak, Lorena Büdel, Gunnar Möller, Peter Pistorius, Martin Reuter, Tom Wendlinger, Dieter Wieberneit

Tragwerksplanung
Wetzel & von Seht, Hamburg

Fassadenberatung
Gödde Architekt, Neuss

Technische Gebäudeausrüstung
Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Hamburg

Bodengutachten
IGB Ingenieurgesellschaft MBH, Hamburg

Vermessung
Hanack & Partner, Hamburg

Bauphysik
DS-Plan Mülheim a.d.Ruhr

Brandschutz
IBF – Ingenieurbüro für Brandschutz an Fassaden, Leipzig
IG Kempen, Aachen

Windgutachten
Institut für Industrieaerodynamik IFI, Aachen

Lichtplanung Kunst- und Sonderbeleuchtung
Tropp Lighting Design, Weilheim

Freiraumplanung
ingenhoven architects, Düsseldorf

Fördertechnik
Hundt

Projektsteuerung
Möser Projekt GbR, Düsseldorf